



Interessengemeinschaft

## Edelkastanie

**Leitung:**

**Volker A. Bouffier M.A.**  
Büdingen Straße 47  
D-57647 Nistertal  
Tel.: 0049 (0)2661 / 2479  
Mobil: 0160 / 91 31 41 48

[www.ig-edelkastanie.de](http://www.ig-edelkastanie.de)

**FAM Martin Westenberger**  
Oberer Aufstieg 8  
D-61476 Kronberg im Taunus  
Fon/Fax: 0049 (0)6173 / 952 347  
Mobil: 0160 / 533 98 83

---

**Einladung  
zur Jahrestagung der IG Edelkastanie  
am 14. und 15. Juni 2019 in Geisenheim mit Rheingau und Rheinhessen**

**in Zusammenarbeit  
mit der Hochschule Geisenheim University  
und HessenForst, Forstamt Rüdesheim**

**Tagungsstätte:** Hochschule Geisenheim University,  
Müller-Thurgau Haus, Von-Lade-Straße 1,  
65366 Geisenheim ([www.hs-geisenheim.de](http://www.hs-geisenheim.de))

**Parkplätze:** P3 und P4 vor dem Verwaltungsgebäude

**Freitag, 14. Juni 2019**

**09.00 h** **Anmeldung im Hörsaal 3, Müller-Thurgau Haus**  
ca. 5 Minuten Fußweg von P3 und P4 entfernt, bitte der Beschilderung folgen!

**Kleine Kaffeetafel für den Vormittag, Kaltgetränke, Imbiss**

**09.30 h** **Begrüßung**  
*Dr. Martin Leberecht, HS Geisenheim,  
Institut für urbanen GARTENbau und Pflanzenverwendung  
Martin Westenberger, IG Edelkastanie*

## **Vortragsteil**

Moderation: *Volker A. Bouffier M.A.*, IG Edelkastanie

- 09.45 h**            **Einführung in den Natur- und Kulturraum Rheingau**  
*Jörg Deutschländer-Wolff*, Leiter Forstamt Rüdesheim  
*Klaus-Peter Steiner*, Revierleiter Eltville
- 10.15 h**            **Kaffeepause**
- 10.45 h**            **Einstimmung auf die Exkursionspunkte unserer Jahrestagung**  
(Gründung der „Preußischen Forschungsanstalt Geisenheim“, historische Gärten, Parks und Arboreten, Vorkommen der Edel-Kastanie im Rheingau und in Rheinhessen)  
*Volker A. Bouffier M.A.*, IG Edelkastanie
- 11.15 h**            **Besuch des Parks am Verwaltungsgebäude der Hochschule Geisenheim**  
Führung: *Oliver Mathias*, Stadt Geisenheim
- 12.30 h**            **Gemeinsames Mittagessen in der Mensa**  
Bargeldlos (Bons werden ausgegeben)
- 13.30 h**            kurzer Fußweg bergab zum...
- 13.40 h**            **Park Monrepos, Rüdesheimer Straße 5, Geisenheim**  
Führung: *Dr. Martin Leberecht*, HS Geisenheim, Institut für urbanen GARTENbau und Pflanzenverwendung und *Volker A. Bouffier M.A.*, IG Edelkastanie
- 15.00 h**            **Fahrt mit privaten Pkw (Fahrgemeinschaften bilden) auf der B42 Richtung Wiesbaden (Osten)** bis Ausfahrt Walluf, dort kurzes Stück auf B260, Brücke über B42 zum Hofgut Nussberg Richtung Norden
- 15.45 h**            **Ankunft am Hofgut Nussberg, Waldbilder mit *Castanea sativa*-Hochwald**  
Führung: *Forstamtmann Klaus-Peter Steiner*, Revierförsterei Eltville
- Baumpflanzung einer *Castanea sativa* ‘Marsol‘ im Gemeindewald Walluf,**  
Abt. 3 A1/3 B2 entlang der Edel-Kastanien-Allee
- 17.15 h**            **Abfahrt vom Hofgut Nussberg auf der B42 Richtung Rüdesheim (Westen),**  
an der Abzweigung der Straße zum Niederwalddenkmal weiter Richtung Presberg bis...
- 18.00 h**            **„Rüdesheimer Kastanienwäldchen“, ca. 180-jähriger, 3 ha großer Hain aus Edel-Kastanien:** Bohrwiderstandsmessungen und Impulstomographie  
Führung und Demonstration: *Dr. Martin Leberecht*, HS Geisenheim, Institut für urbanen GARTENbau und Pflanzenverwendung

- 18.45 h**            **Abfahrt zum...**
- 19.00 h**            **Niederwalddenkmal**
- 19.30 h**            **Abfahrt zum...**
- 19.40 h**            **„Weingut Magdalenenhof“, gemeinsames Abendessen,  
Marienthaler Straße 90, 65385 Rüdesheim, 06722 – 90 69 00  
www.magdalenenhof.de  
info@magdalenenhof.de**

**Samstag, 15. Juni 2018**

**Exkursionstag**

Führung: *Volker A. Bouffier* und *Martin Westenberger*, IG Edelkastanie

- 08.30 h**            **Abfahrt des Busses** zu Zielen im Rheingau und Rheinhessen vom  
**Parkplatz P3, P4** der Hochschule, Von-Lade-Straße 1, 65366 Geisenheim
- 09.00 h**            **Schlosspark Wiesbaden-Biebrich**  
mit 1989 gepflanzter Allee aus ca. 95 Edel-Kastanien,  
Libanon-Zeder von 1828 (3,64 m StU in 2018)  
Hauptresidenz der Fürsten und Herzöge von Nassau bis 1841  
(NAVI = Am Schlosspark, 65203 Wiesbaden)  
Führung: *Volker A. Bouffier M.A.*, IG Edelkastanie
- 10.30 h**            **Abfahrt nach Wöllstein**
- 11.15 h**            **Arboretum JUWÖ, Ziegelhüttenstr. 40-42, 55597 Wöllstein, www.juwoe.de**  
Führung: *Ernst K. Jungk*, Eigentümer und Mitglied der Gesellschaft Deutsches  
Arboretum e.V.
- 12.30-14.00 h**    **Mittagspause in Wöllstein, Imbiss vor Ort im Arboretum**  
(Vorbestellungen bitte jeweils im Anmeldebogen bearbeiten!)
- 14.00 h**            **Abfahrt zum**
- 14.45 h**            **Botanischen Garten der Universität Mainz, www.botgarten.uni-mainz.de**  
Führung: *Siegfried Gand*, Revierleiter Arboretum

**Kaffeepause** im Café Baron, [www.baron-mainz.de](http://www.baron-mainz.de)

**17.45 h** Rückfahrt nach Geisenheim

**18.45 h** Ankunft in Geisenheim

## **Ende der Jahrestagung**

**Abschluss nach Wunsch der Teilnehmer  
bei gemeinsamem Abendessen / Umtrunk in Geisenheim**

**19.00 h** im „Bootshaus“, Am Rheinufer 2, 65366 Geisenheim, Tel.: 06722 – 710 327  
[www.bootshaus-geisenheim.de](http://www.bootshaus-geisenheim.de)

**Programm-Änderungen vorbehalten!**

**Alle Angaben ohne Gewähr!**

### **Haftpflicht**

Mit der Anmeldung bzw. dem Begleichen des Beitrags verzichten die Teilnehmer ausdrücklich auf jede der IG Edelkastanie gegenüber erwachsende Haftpflicht.

**Tagungsbeitrag:** 80,- € für beide Tage,  
40,- € bei Teilnahme nur am 14. Juni,  
40,- € bei Teilnahme nur an der Exkursion am 15. Juni

Im Tagungsbeitrag, der vor Ort erhoben wird, sind folgende Kosten enthalten:  
Busfahrten, Eintrittsgelder, Baumspenden, Info-Material.

# **Anmeldung mit beigefügtem Formular inklusive Mitteilung der Essenswünsche bis 15. Mai 2019**

**per E-Mail bei [v.a.bouffier@online.de](mailto:v.a.bouffier@online.de) oder per Fax an Martin Westenberger  
unter 06173/952 347**

## **Übernachtungsmöglichkeiten**

Zimmernachweise in **Rüdesheim** unter  
[www.ruedesheim.de/gastgeberliste/uebernachten](http://www.ruedesheim.de/gastgeberliste/uebernachten)

Zimmernachweise in **Geisenheim** unter  
[www.geisenheim.de/Startseite/Wein-Tourismus-und-Kultur/Unterkuenfte](http://www.geisenheim.de/Startseite/Wein-Tourismus-und-Kultur/Unterkuenfte)

## **Literatur**

ALBRECHT, H.-J.; PFANNENSTIEL, W. (2009): *Asimina triloba* – die Indianerbanane. – Beiträge zur Gehölzkunde, Hansmann Verlag, Hemmingen.

ARBEITSGEMEINSCHAFT „SCHALENOBST“ (1960): Deutscher Nußkatalog. Richtlinien für den Wal- und Haselnußanbau nebst Beschreibung und Abbildung der besten Sorten. – Wissenschaftliche Schriftenreihe des AID, Heft XIX, Bad Godesberg.

ARBEITSGEMEINSCHAFT „Zisterzienser“ (1998): „Ora et labora“. 900 Jahre Zisterzienser. Ein Reise- und Kunstführer zu den bedeutendsten Zisterzienserklöstern in Deutschland und Burgund, 31 S.

BOUFFIER, V. A. (2006): Schlosspark Biebrich in Wiesbaden, Gärten am Reiseweg, *In: Gartenpraxis* 32 (1): 62-64, Ulmer Verlag Stuttgart.

BOUFFIER, V. A. (2006): Gärten der Forschungsanstalt Geisenheim im Rheingau. Gärten am Reiseweg. *Gartenpraxis* 32 (11): 54-57, Ulmer, Stuttgart.

BOUFFIER, V.A. (2009): Bemerkenswerte Bäume in den Gärten der Forschungsanstalt Geisenheim im Rheingau. *In: Jb. nass. Ver. Naturkde.* 130: 59-85, Wiesbaden.

BOUFFIER, V. A. (2012): Kurzer Abriss über die Klostersgärten der Zisterzienserabtei Marienstatt unter besonderer Berücksichtigung der Gehölze. *In: HEIL, P., Red.: Tatort Garten – wo Natur und Kultur sich näher kommen. Regionaltagung zur nachhaltigen Entwicklung. 11. Marienstatter Zukunftsgespräche am 23. und 24. November 2012.* Hrsg. von der Landeszentrale für Umweltaufklärung, Mainz.

BOUFFIER, V.A. (2015): Die Edel-Kastanie (*Castanea sativa* MILL.) – Stätten und Facetten einer Kastanienkultur in Deutschland und Europa. Hrsg. von der Zentralstelle der Forstverwaltung, Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft Rheinland-Pfalz, Trippstadt. *In: Mitteilung FAWF* Nr. 74/15, S. 189-220.

BOUFFIER, V.A.; MAURER, W.D. (2009): Germany. *In: AVANZATO, D. and G. Bounous (ed.) (2009): Following Chestnut Footprints (*Castanea spp.*) – Cultivation and Culture, Folklore and History, Tradition and Uses: Sulle Orme del Castagno – Coltura et Cultura, Folclore e Storia, Tradizioni e Usi, Scripta Horticulturæ Number 9, a publication of the International Society for Horticultural Sciences, Leuven, Belgium, p. 53-62.*

BOUFFIER, V.A.; WESTENBERGER, M. (2015): 10 Jahre IG Edelkastanie. Exkursion durch die Kestenhaine im Vordertaunus. *In: Jahrbuch Hochtaunuskreis* 2016, Bad Homburg, S. 175-179.

- CLAUS, P. (2005): Geisenheimer Erinnerungen (1817-1972). Eduard von Lade und die Lehr- und Forschungsanstalt. – Beiträge zur Kultur und Geschichte der Stadt Geisenheim, Band 8, Geisenheim.
- DÄNHARDT, W. (1908): Aus dem Park der königlichen Lehranstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau in Geisenheim am Rhein. Möller's Deutsche Gärtner Zeitung 23: 340-344.
- HANDKE, M.; MODROW, B. und M. NATH-ESSER (1987): Parkpflegewerk für den Schlossgarten Biebrich in Wiesbaden. Grundsätze zur Pflege, Wiederherstellung und langfristigen Erhaltung der historischen Parkanlage als Kulturdenkmal. Hrsg. von der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen, Bad Homburg.
- HAUSCHILD, S. (2007): Das Paradies auf Erden. Die Gärten der Zisterzienser. Thorbecke Verlag, Ostfildern, 112 S.
- HEIL, P. et al. (2012): Tatort Garten – wo Natur und Kultur sich näher kommen. Regionaltagung zur nachhaltigen Entwicklung. 11. Marienstatter Zukunftsgespräche am 23. und 24. November 2012. Hrsg. von der Landeszentrale für Umweltaufklärung, Mainz.
- HÜBNER, K. (1991): „Villa Monrepos in Geisenheim/Rheingau. Entwicklungskonzept zum Umbau der Anlage unter besonderer Berücksichtigung gartendenkmalpflegerischer Belange“ – Diplomarbeit an der TU Berlin, Fachbereich Landschaftsplanung, Rüdeshheim.
- JANTZEN, H. und F. (1985): Naturdenkmale Hessens. Landbuch-Verlag GmbH, Hannover.
- JUNGE, E. (1920): Das Strauch- und Schalenobst. Aus dem Nachlasse des Herrn Landesökonomierat Rudolf Goethe, zusammengestellt von E. Junge. Rud. Bechtold Verlag, Wiesbaden.
- JUNGE, E. (1932): Anbauwürdige Obstsorten. Eine Anleitung für die Auswahl der Obstarten und Sorten des Kern- und Steinobstes für Erwerbsobstzüchter, Gartenbesitzer und Siedler. Rud. Bechtold Verlag, Wiesbaden.
- MERTENS, R. (1895): Die Kastanienhaine im Taunus. Mitteilungen über Obst und Gartenbau 10 (11): 168-170, Geisenheim.
- MODROW, B. (1998): Gartenkunst in Hessen. Historische Gärten und Parkanlagen. Wernersche Verlagsgesellschaft, Worms.
- OMPTEDA, L. Freiherr von (1885): Monrepos bei Geisenheim am Rhein. Die Gärten des Generalkonsuls a. D. EDUARD VON LADE. – Garten-Zeitung 4: 1-4; Berlin.
- OMPTEDA, L. Freiherr von (1886): Rheinische Gärten von der Mosel bis zum Bodensee. Bilder aus alter und neuer Gärtnerei, Paul Parey, Berlin, S. 39-59.
- SCHALLER, K. & R. KIRCHNER-NESS (1997): 125 Jahre Forschungsanstalt Geisenheim, Geisenheim, 218 S.
- SCHNEIDER, A. et al. (1987): Die Cistercienser. Geschichte – Geist – Kunst, 3. Auflage, Wienand Verlag, Köln, 778 S.
- SCHÜNEMANN, U. (1992): Zisterzienserklöster – Veränderung von Naturqualität durch Klosterwirtschaft? Institut für Landschaftsökonomie, Heft 38, TU Berlin, 186 S.
- STREITZ, H. (2001): Zum rechtsrheinischen Vorkommen des Felsen-Ahorns (*Acer monspessulanum* L.) – Jb. Nass. Ver. Naturkde. 122: 83-94, Wiesbaden.
- WILDE, J. (1928): Die Pflanzenwelt im Kurgarten von Bad Münster am Stein [im 19. Jh. noch seltener Baumbestand wie z.B. *Abies pinsapo* vorhanden].
- WORTMANN, ? (1904): Führer durch die Kgl. Lehranstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau zu Geisenheim a. Rhein, Wiesbaden, S. 12-16.

## weitere Sehenswürdigkeiten der Region

- Altstadt von **Geisenheim** mit Rathaus, Dom und Lindenplatz, **300-jährige Tanzlinde**
- 1934 als ND Maulbeerbaum-Allee am **Rüdesheimer Hafen** ausgewiesen, ca. 200 zw. 1854 und 1860 gepflanzte Bäume, Nachpflanzungen seit 1986, NAVI: Parken bei Rewe, Europastraße 8, 65366 Geisenheim dann zum Rhein und rheinaufwärts zum Yachthafen (ca. 650 m).
- Rheingauer Weinmuseum Brömserburg, Rheinstraße 2, 65385 Rüdesheim, 06722-2348, [www.rheingauer-weinmuseum.de](http://www.rheingauer-weinmuseum.de)
- **Schloss Vollrads**, Naturlehrpfad Vollradser Wäldchen, 65375 Oestrich-Winkel, [www.schlossvollrads.com](http://www.schlossvollrads.com), [www.taunuswelten.de/wandern/naturpfad-schloss-vollrads/](http://www.taunuswelten.de/wandern/naturpfad-schloss-vollrads/)
- Rosengarten im Burggraben, **Burg Eltville**, Burgstr. 1, 65346 Eltville, [www.eltville.de](http://www.eltville.de)
- **Rheingauer Gebück**, mittelalterlicher Schutzwall aus ineinander gewachsenen Hainbuchen, im Wald südwestlich von Hausen vor der Höhe, unweit der Straße nach Kiedrich Parkplatz mit Förster-Bitter-Eiche, von dort markierter Wanderweg zum „Gebück“
- Äskulapnattern von Schlangenbad
- Gartenschau Gelände in **Bingen am Rhein**
- Kurpark **Bad Kreuznach** und Edel-Kastanien im Stadtwald
- Kurpark **Bad Münster** am Stein Eberburg
- Parks und Gärten der Landeshauptstadt **Wiesbaden** (Kurpark, Neroberg-Anlagen, Schloss Freudenberg mit Edel-Kastanien)
- Das **Zisterzienser-Kloster Eberbach** war ursprünglich als Exkursionspunkt eingeplant. Bedingt durch eine Großveranstaltung, finden dort jedoch während unserer Tagung leider keine Führungen (im Kloster) statt. Wer vor oder nach unserer Tagung Zeit hat bzw. ohnehin einen längeren Aufenthalt im Rheingau plant, dem sei der Besuch sehr empfohlen, siehe AG Zisterzienserklöster.
- **Schloss Johannisberg** war ebenfalls als Exkursionspunkt eingeplant, es ist in direkter Nachbarschaft zu Geisenheim ca. 200 m hoch über dem Rhein gelegen und für Weinfreunde weltweit ein Begriff: erstes **Rieslings-Weingut, Spätlesereiter!**

### Auch im Rheingau gab es die Affinität von Edelkastanie & Wein!

Denn bereits im „*Grund-Riss der neuen Anlage des Schlosses Johannisberg, mit einigen Umgebungen, im Bestand von 1825*“ von Sebastian und Jacob RINZ ist nördlich des Schlossparks ein „*Neu angelegtes Castanien-Baumstück*“ mit 7 Reihen à 12 Maronen-Bäumen eingetragen.

Jacob RINZ veröffentlichte zum **Schlosspark Johannisberg** in Loudons Gardener`s Magazine 1830 einen Artikel mit dem überarbeiteten Plan mit Legende. In diesem ist ebenfalls der Kastanienhain ersichtlich, der unter f als „*An orchard of the best esculent varieties of Fagus Castanea*“ bezeichnet ist, also ein Hain der besten essbaren Sorten der Edel-Kastanie.

Heute gibt es diesen Kastanienhain nicht mehr! Nur noch eine eng gepflanzte, in Formschnitt gehaltene Baumreihe aus 12 Edel-Kastanien (die stärkste mit 1,35 m StU am 16.2.2019) gegenüber dem Denkmal „Spätlesereiter“ existiert. Dort sind auch mehrere Feigen- und Rosenspaliiere zu sehen.

**Gut 200 Jahre überdauert** haben einige der um 1825 zu Repräsentationszwecken gepflanzten, für Weingüter charakteristischen und so beliebten **majestätischen Libanon-Zedern**. Sie mussten mit einem sehr flachgründigen, steinreichen, leicht erwärmbaren Boden aus rotem Quarzit auskommen, den die Reben mögen, der aber selbst für Zedern eine Herausforderung ist (siehe Sommer 2018!).

Das genaue Pflanzdatum der sechs heute als ND ausgezeichneten Zedern ist mit 1825 genau datiert, da Jacob RINZ (1809-1861) 1857 in der Gartenflora das stärkste Exemplar durch den Verwalter HERZMANSKY hatte zeichnen und vermessen lassen.

Neben einigen der **ursprünglich 60 Libanon-Zedern** wurden auch die beiden 1835 gepflanzten *Cedrus deodara* 1857 mit 7,80 und 4,20 m Höhe vermessen; sie sind heute jedoch nicht mehr da (wahrscheinlich in Polarwinter erfroren).

**Der Park ist eingezäunt, aber von außen einsehbar!**

**ANMELDUNG**  
**ZUR JAHRESTAGUNG DER IG EDELKASTANIE**  
**AM 14. UND 15. JUNI 2019 IN GEISENHEIM**

**Bitte zurücksenden per E-Mail an: v.a.bouffier@online.de**

**oder per Fax an Martin Westenberger unter 06173/952 347**

An der Jahrestagung und Exkursion am 14. und 15. Juni 2019 in/um Geisenheim

- nehme ich mit \_\_\_\_\_ Personen teil (80,- € p. P.)
- Ich nehme nur am **14.06.** mit \_\_\_\_\_ Person (en) teil (40,- € p. P.)
- Ich nehme nur am **15.06.** mit \_\_\_\_\_ Person (en) teil (40,- € p. P.)

**MITTAGESSEN** in der Mensa der HS Geisenheim, am **14.06.2019**

**bitte gewünschte Anzahl angeben!**

zu je 8,50 €

**ABENDESSEN am 14.06.2019**

**WEINGUT MAGDALENENHOF**  
**SPEISEKARTE FÜR BUSGRUPPEN**

**Auswahl bitte in gewünschter Anzahl ankreuzen!**

**Warme Speisen**

- |   |                |
|---|----------------|
| <b>120) Winzerschnitzel</b><br>Schweineschnitzel paniert mit Pommes oder Bratkartoffeln und Salat                 | <b>13,50 €</b> |
| <b>122) Drachensteinschnitzel</b><br>Schweineschnitzel mit Pfeffersauce, Pommes oder Bratkartoffeln und Salat     | <b>14,90 €</b> |
| <b>123) Magdalenenhofschnitzel</b><br>Schweineschnitzel mit Champignonsauce, Pommes oder Bratkartoffeln und Salat | <b>14,90 €</b> |
| <b>160) Überbackener Nudeltopf (vegetarisch)</b><br>mit mediterraner Gemüsesauce                                  | <b>9,80 €</b>  |
| <b>172) Zanderfilet mit Wildreis und Dillrahmsauce &amp; Salat</b>  | <b>14,90 €</b> |
| <b>182) Hähnchenbrustfilet</b><br>mit Wildreis und mediterraner Gemüsesauce und Salat                             | <b>14,90 €</b> |



## Kalte Speisen

138) Wildsülze mit Bratkartoffeln	11,80 €
140) Maultaschen mit geschmälzten Zwiebeln und Salat	11,80 €
153) Handkäse mit Musik	7,70 €
154) Spundekäs` mit Roggenweck	7,70 €
170) Geräuchertes Forellenfilet mit Toast	8,50 €
190) Kleiner Salat mit Joghurtdressing	4,80 €
191) Gemischter Salatteller mit Joghurtdressing, Blattsalat, Tomate, Gurke, Karotte, Krautsalat und Baguette	9,50 €
193) Gemischter Salatteller mit Hähnchenstreifen mit Essig & Öl-Dressing, sonst wie vor	13,80 €

**Preisänderung vorbehalten**

## MITTAGSVESPER IM ARBORETUM JUWÖ,

in Wöllstein am 15.06. (Spundekäs', Frikadellen) inklusive Getränkeangebot

bitte gewünschte Anzahl angeben!



zu je 12,50 €

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Fon/Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Bitte leserlich in Großbuchstaben/Druckschrift ausfüllen!**